

Inter-/ und transkulturelle Kompetenzen. Ein handlungsorientierter Workshop der politischen Bildung

Veranstaltungsort und Datum

Online
04.05.2021

Kosten

Auf Anfrage.
Bitte sprechen Sie uns an.

Leitung

Stephanie Warmbold

Anmeldung

Stätte der Begegnung / WKM
Telefon 05733 – 9129-0

Veranstalter

Westfälisches Kooperationsmodell
STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
Oeynhausener Straße 5 - 32602 Vlotho
Tel.: 0 57 33 / 9129-41 / Fax: - 9129-15
Email: info@staette.de

Bei gesellschaftlichen Konflikten in Deutschland und Europa spielen herkunftsbezogene Vorurteile eine immer wichtiger werdende Rolle. Eine steigende Zahl rassistisch motivierter Straftaten ist ebenso Beleg wie der Zulauf zu rechtsradikalen Organisationen und entsprechenden Demonstrationen.

Gleichzeitig werden interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen für Menschen immer bedeutsamer, sei es im Schulalltag, im späteren Studium oder Beruf, oder bei der gesellschaftlichen Teilhabe ganz allgemein.

Der Workshop hat zum Ziel, die Teilnehmenden für die Themen inter- und transkulturelle Kompetenz aus Perspektive der politischen Bildung zu sensibilisieren, sowie die Entwicklung von Bewertungs- und Handlungskompetenzen im Sinne einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Den Teilnehmenden wird ein sicherer Raum geschaffen, um eigene Werte, Haltungen und Verhaltensmuster kritisch zu reflektieren. Dazu werden Methoden der politischen Bildung genutzt, Bild- und Filmbeispiele aus (online-)Medien reflektiert und Recherchemethoden genutzt.

Feststellbare Lernergebnisse: Die Teilnehmenden können benennen, was inter- und transkulturelle Kompetenzen ausmacht. Sie können kritisch beurteilen, inwiefern inter-, bzw. transkulturelle Kompetenzen in ihrem (Arbeits-)Alltag eine Rolle spielen. Sie diskutieren Möglichkeiten des Handelns in ihrem Alltag, um Vielfalt und Gleichwertigkeit herzustellen und zu bewahren.

Tagesablauf :

- 09 :00 – 09 :45 Begrüßung, Technik-Check, Kennenlernen, Einführung in den Tag und in das Programm der Veranstaltung
- 09 :45 – 10 :30 Warm-up, Einstieg in das Thema des Workshops und Diskussion
- 15 min. Pause**
- 10 :45 – 11 :30 Normal oder nicht ? Inter vs. Transkulturalität. Kultur als etwas Verbindendes in einer globalen Weltgemeinschaft
- 11 :30 – 12 :15 Global-News : Die Rolle der Medien im Diskurs über Kulturalität
- 45 Minuten Pause**
- 13 :00 – 13 :45 Energizer und Medienanalyse : « Exotisierung » in Boulevard- und Unterhaltungsmedien
- 13 :45 – 14 :30 Diskussion und Reflexion des Tages in Kleingruppen, anschließend Evaluation und Abschluss